

Betriebssport-Kreisverband Minden - Lübbecke e. V.



BSG Volleyball

www.bkv-minden-luebbecke.de

Protokoll

Spartenleitersitzung Volleyball 2014

Besprechungsdatum	24. Juni 2014
Besprechungszeit	19:00 – 21:30
Ort	Gaststätte Kaisersaal, Königstr. 155, 32427 Minden
Verfasser	Rüdiger Runge
Erstellungsdatum	30. Juni 2014

Teilnehmer		Verteiler
Name	BSG	Teilnehmer, BKV-Vorstand, Volleyball-Spartenleiter
Rüdiger Runge	BKV Minden-Lübbecke, Abt.leiter VB	
Uwe Paulsen	BKV Minden-Lübbecke, stellv. Geschäftsführer	
Edgar Meier	BKV Minden-Lübbecke, Abt.leiter Beach-VB	
Olaf Deidert	Sparkasse/WSV	
Susanne v. Tiesenhausen	Edeka	
Gerhard Kipp	Kreisverwaltung	
Tobias Blaume	Wago	
Jörg Piel	Stadt Porta	
Andrea Stelloh	Melitta	
Torsten Engelhardt	Edeka	
Birgit Vissing	SV Schnathorst	

Erg. Nr.	Ergebnisse
1	Meisterschafts- und Pokalrunde 2013/2014:
1.1	<p>Siegerehrung</p> <p>Pokalsieger: BSG Stadt- und Stadtparkasse Porta Westfalica</p> <p>Meister: BSG Wago 1</p> <p>Vizemeister: BSG Stadt- und Stadtparkasse Porta Westfalica</p> <p>Platz 3: BSG Edeka Minden-Hannover 2</p> <p>Sieger Trostrunde: BSG Klinikum Minden</p> <p>Die Preisverleihung wurde durchgeführt.</p>



Erg. Nr.	Ergebnisse
1.2	<p>Rückblick auf die Saison Bericht über die abgelaufene Saison</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meisterschaftsrunde mit 8 und Pokalrunde mit 9 Mannschaften (Ergebnisse siehe 1.1). Endrunde der Meisterschaft mit einer Meisterrunde (Plätze 1-4) und einer Trostrunde (Plätze 5-8). Pokalrunde mit 9 Mannschaften in einer Gruppenphase mit 3 Dreiergruppen. Danach Halbfinale der 3 Gruppensieger und dem besten zweiten. Mit dem SV Schnathorst nahm eine Hobbymannschaft teil. - Die BSG Rose und Krieger hat sich nach der Vorrunde vom Spielbetrieb abgemeldet. Die ausstehenden Spiele wurden 3:0 / 75:0 für den Gegner gewertet. - Die vom Abteilungsleiter zentral angesetzten Nachholspiele haben sich bewährt und sollen beibehalten werden. - Kritisiert wurde das in der Trainingszeit ohne Schiedsgericht ausgetragene Meisterrundenspiel zwischen Wago 1 und Wago 2. Abteilungsleiter Rüdiger Runge wies darauf hin, dass BSG-interne Spiele immer von einem neutralen Schiedsgericht geleitet werden müssen. - Ein Spieler hat nach dem Pokalendspiel den Wunsch geäußert, nicht auf Fotos im Internet oder sonstigen Veröffentlichungen sichtbar zu sein. Da das in der Praxis bei der Menge der Fotos nicht immer handhabbar ist, wird ab sofort in der Ausschreibung der Spielrunde der Passus aufgenommen, dass sich jeder Spieler durch seine Teilnahme mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden erklärt. Beim Frühlingsturnier gibt es diesen Passus schon lange.
2	Planung der Spielrunden 2014/2015
2.1	<p>Pokal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8 BSG'en nehmen teil - Modus: KO-Runde ab Viertelfinale - Die Auslosung wurde durchgeführt (siehe Pokalspielplan)
2.2	<p>Meisterschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8 BSG'en - Einfache Runde mit anschließender Meisterrunde und Trostrunde - In der Meisterrunde spielen die 4 erstplatzierten Teams nochmals jeder gegen jeden. Anders als in der abgelaufenen Saison werden keine Punkte aus der Vorrunde mitgenommen. - In der Trostrunde spielen die 4 letztplatzierten Teams nochmals jeder gegen jeden. Anders als in der abgelaufenen Saison werden keine Punkte aus der Vorrunde mitgenommen.
2.3	<p>Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Saison 2014/2015 wurden keine Regeländerungen beschlossen - Diskutiert wurde die Einführung einer Begrenzung von Vereinsspielern bzw. Firmenfremden Vereinsspielern - Eine solche Regel soll aber frühestens zur Saison 2015/2016 eingeführt werden, da eine kurzfristige Einführung zur kommenden Saison die Spielfähigkeit einiger BSG'en infrage stellen könnte. - Hiermit wird angekündigt, dass auf der Spartenleitersitzung 2015 über eine solche Regel abgestimmt wird.
2.4	<p>Mannschaftsmeldelisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bis zum ersten Spieltag muss jede Mannschaft eine Liste der Spieler beim Abteilungsleiter einreichen, aus der folgendes erkennbar ist: <ul style="list-style-type: none"> o Aufteilung wenn eine BSG mehr als eine Mannschaft stellt (Wago und Edeka) o Vermerk für Bezirksligaspieler und höher o Vermerk für Spieler über 50 - Änderungen zu den letzten 2 Punkten können während der Saison nachgereicht werden.



Erg. Nr.	Ergebnisse
2.5	<p>Weitere Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass die Heimmannschaft für die ordnungsgemäße Einreichung des Spielberichts bogens beim Abteilungsleiter zuständig ist. - Abteilungsleiter Rüdiger Runge erkundigt sich beim Sportamt der Stadt Minden, ob eventuell eine alternative Spielhalle verfügbar ist. Z.B. die neue Halle am Besselymnasium. - Die Spielberichtsbögen müssen nicht mehr im Original dem Abteilungsleiter zugestellt werden. Es reicht eine gescannte Kopie. Auch ein Scanning per Smartphone-App direkt nach dem Spiel ist möglich. - Ein Schiedsrichterlehrgang soll als Praxislehrgang montags in der Käthe-Kollwitz-Halle stattfinden. Geleitet wird der Lehrgang von Edgar Meier. 12 als Schiedsrichter erfahrene Spieler spielen gegeneinander. Die Lehrgangsteilnehmer bekommen anhand von Spielszenen die Regeln erklärt.
3	BSVW-Frühlingsturnier
3.1	<p>Rückblick auf das Frühlingsturnier 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieses Jahr wieder an einem Samstag in zwei Hallen mit 20 Mannschaften - Mit 2 Teams der SG Stern Sindelfingen und Ruhrgas Essen nahmen erstmalig 3 neue Mannschaften teil, zu denen der Kontakt bei den letzten europäischen Betriebssportspielen in Prag entstanden ist. - Sieger wurde die BSG EDEKA Osterweddingen vor der BSG EDEKA Berlin und der BSG Stadt- und Stadtparkasse Porta Westfalica. - Ein Team vom Malteser Hilfsdienst war im Einsatz.
3.2	<p>BKV Frühlingsparty</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die BKV Frühlingsparty am Turnierabend war ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl war so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr. - Leider wurde vom BKV Minden-Lübbecke der Vorstandsbeschluss vom August 2013 wieder revidiert und angekündigt, die Party nicht mehr durchzuführen. Diese Entscheidung wurde von den Teilnehmern kritisiert. - Da das Gesamtevent Turnier und Party gut ankommt, soll es zukünftig in Eigenregie der Volleyballsparte durchgeführt werden. Auch Nicht-Volleyballer sind eingeladen.
4	Beachvolleyball
4.1	Edgar Meier berichtet über die Regularien des Beachvolleyball-Trainings im Melittabad.
4.2	Ab sofort steht für die Spieler aller BSG'en die Möglichkeit Mittwochs ab 17:00 Uhr einen Beachplatz im Melittabad Minden zu nutzen. Die Kosten dafür müssen die Spieler bzw. die BSG'en selbst tragen. Sie werden am Ende der Beachvolleyballsaison abgerechnet. Der Eintrittspreis beträgt 2,00 €.
4.3.	Eine Beachvolleyball-Kreismeisterschaft wird es auch 2014 wahrscheinlich nicht geben.
5	Sonstiges
5.1.	Abteilungsleiter Rüdiger Runge fragte die Teilnehmer ab, welche BSG'en an den Europäischen Betriebssportspielen 2015 in Riccione teilnehmen wollen. Positive Rückmeldung gab es lediglich von der BSG EDEKA. Von der BSG Melitta wurde der starke Fokus der Spiele 2015 auf Tourismus statt auf Sport kritisiert. Die nächsten Europäischen Betriebssportspiele finden 2017 in Gent (Belgien) und 2019 in Salzburg (Österreich) statt.
5.2	Zur Zeit ist eine Überarbeitung der Internetseite www.bkv-minden-luebbecke.de in Arbeit. Dabei unterstützt die Werbeagentur COMON.